

LEITFADEN

zum Besuch der Kleinkindgruppen
St. Martin - Lofer

VORWORT

Die Kleinkindgruppen sind eine öffentliche Einrichtung der Gemeinden Lofer und St. Martin. Alle Kleinkindgruppen werden in St. Martin geführt und bieten Betreuungsplätze für Kleinkinder mit Wohnsitz in Lofer und St. Martin.

In unseren Kleinkindgruppen werden Kinder im Alter ab 18. Monaten bis zum 3. Lebensjahr betreut.

Jede Gruppe bietet täglich 8 Betreuungsplätze.

Dieses Leitfaden ABC soll Ihnen als Eltern eine Orientierung sein, Übersicht und Informationen unserer Strukturen und Arbeitsweisen vermitteln.

Wir freuen uns auf eine schöne und anregungsreiche Zeit mit Ihrem Kind und mit Ihnen.

Ihr Kleinkindgruppenteam

A

Aufgabe der Kleinkindgruppen

Die Kleinkindgruppe hat die Aufgabe, die Familienerziehung der Kinder zu unterstützen und zu ergänzen.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe des Kindes in die Obhut der Betreuungsperson.

Die Aufsichtspflicht endet mit dem Zeitpunkt, an dem die Kinder aus der Kinderbetreuungseinrichtung von den Eltern, sonstigen Erziehungsberechtigten oder deren Beauftragten (erst ab dem 14. Lebensjahr) abgeholt werden.

Die Aufsichtspflicht der Betreuungsperson besteht nicht, wenn sich die Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder anderer Erziehungsberechtigten befinden (z.B.: Familienfest).

Anmeldung/Abmeldung/Ausschluss

Die Anmeldung wird von der Leitung der Kleinkindgruppen durchgeführt.

Die Anmeldung für das neue Betreuungsjahr findet im Frühjahr statt.

Die Ausschreibung dazu erfolgt per Post an alle Familien, deren Kind bis zum Stichtag 31.8. 18 Monate alt ist.

Abmeldung:

Die Abmeldung eines Kindes vom Besuch der Kleinkindgruppe ist zum 1. eines Monats unter Einhaltung einer 2-wöchigen Frist möglich.

Ausschluss aus der Kleinkindgruppe:

-Wenn Erziehungsberechtigte oder Kinder wiederholt gegen die Kleinkindgruppenordnung verstoßen.

-Wenn Erziehungsberechtigte nicht entsprechend für das Wohl ihres Kindes sorgen oder eine ordnungsgemäße Übergabe und Abholung des Kindes unterlassen.

-Wenn das Kind ohne hinreichenden Grund länger als zwei Wochen durchgehend oder wiederholt einige Tage unentschuldig der Kleinkindgruppe fernbleibt.

-Wenn der Kleinkindgruppenbeitrag nicht regelmäßig bezahlt wird.

Abholen

Wenn Sie Ihr Kind aus der Kleinkindgruppe abholen, planen Sie bitte genug Zeit ein, damit Ihr Kind noch die Möglichkeit hat fertig zu spielen und sich zu verabschieden.

Allergien

Leidet Ihr Kind unter Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten, teilen Sie dies unbedingt zur Sicherheit Ihres Kindes der Pädagogin mit.

Anliegen, Wünsche, Fragen

Sollten Sie Anliegen, Wünsche oder Fragen an uns oder unsere Arbeit haben, so kommen Sie bitte direkt auf die jeweilige Pädagogin zu. Wir begrüßen das offene Gespräch, um gemeinsam diese Angelegenheiten zu klären.



Bring- und Abholzeiten

Bringzeit: 7.00Uhr bis 8.30 Uhr (in der Eingewöhnung individuell)

Abholzeit: ab 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir alle Eltern Ihre Kinder pünktlich zu bringen und abzuholen.

Für die Kinder ist es sehr wichtig, zu Beginn der Kernzeit (ca. 9:00 Uhr) da zu sein, damit ein guter Start in den Tag gelingen kann.

Sollten Sie die Bring- und Abholzeiten nicht einhalten können, halten Sie bitte Rücksprache mit der jeweiligen Pädagogin.

Bildungs-Rahmenplan und BADOK

Der österreichische Bildungs-Rahmenplan ist eine Orientierung für die pädagogische Bildungsarbeit und wird gemeinsam mit dem Planungsmodell BADOK (Bildungs- und Arbeitsdokumentation Land Salzburg) in unserer Einrichtung verwendet.

Beobachtung

In unserer Arbeit ist die Beobachtung jedes einzelnen Kindes ein wichtiger Bestandteil. Die Beobachtung bildet die Grundlage für Eltern- und Entwicklungsgespräche. Nur durch regelmäßige und genaue Beobachtungen können wir aktuelle Bedürfnisse und Interessen der Kinder erkennen, sowie Entwicklungsfortschritte feststellen. Sollten wir Auffälligkeiten oder Besonderheiten im Verhalten bzw. in der Entwicklung Ihres Kindes bemerken, werden wir Sie in einem persönlichen Gespräch darüber informieren. Falls notwendig, helfen wir Ihnen gerne bei der Kontaktaufnahme zur jeweiligen Beratungsstelle (Ergotherapie, Logopädie, Kinderpsychologen...).

Bewegung

Bewegung ist ein wichtiges Element unserer Arbeit. Wir versuchen immer kleine Bewegungseinheiten in den Tagesablauf einzubauen.

Wir bieten den Kindern viele verschiedene Möglichkeiten sich zu bewegen, dafür steht uns ein großzügiger Bewegungsraum zur gemeinsamen Nutzung aller Gruppen zur Verfügung. Der abwechslungsreich gestaltete Gartenbereich unseres Hauses lädt ebenfalls zum freien Bewegen ein.

Bequeme Kleidung

Wir bitten Sie, Ihr Kind entsprechend der Jahreszeit und dem Wetter anzuziehen, da auch Aufenthalte im Freien ein fixer Bestandteil unseres Tagesablaufes sind. Achten Sie bitte außerdem darauf, dass Ihr Kind bequeme Kleidung trägt, die freie Bewegungsabläufe ermöglichen.

Bastelbeitrag

Am Beginn des Kleinkindgruppenjahres, werden 20€ pro Kind von uns eingesammelt. Dieses Geld wird für verschiedene Bastelarbeiten (Laterne, Advent, Nikolaus, Geburtstag, Osterhase, ...) verwendet.

Beschriften der persönlichen Gegenstände

Um eventuellen Missverständnissen auszuweichen, bitten wir darum, die persönlichen Gegenstände der Kinder **unbedingt zu beschriften**.

C

Chic

Frei nach dem Zitat von Maria Montessori:

„Wenn Sie Ihr Kind heute sauber aus dem Kindergarten abholen, dann hat es nicht gespielt.“

Da bei uns im Gruppenalltag viel gemalt, geklebt und gepatzt wird, sollten die Kinder Kleidungsstücke tragen, die auch mal ein paar Flecken abbekommen dürfen.

D

Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen.

Zur Information der Datenverarbeitung und -nutzung in unserer Einrichtung bzw. der Gemeinden Lofer und St. Martin bekommen Sie eine separate Datenschutzvereinbarung zum Unterschreiben von uns.

E

Eingewöhnung

Mit dem Anfang der Eingewöhnung beginnt ein neuer Lebensabschnitt für Sie und Ihr Kind. Gestalten Sie daher den Tagesablauf ohne Hektik und nehmen Sie sich besonders viel Zeit für Ihr Kind.

In der neuen Umgebung der Kleinkindgruppe begegnet Ihr Kind oft das erste Mal in seinem Leben neuen Bezugspersonen außerhalb der Familie.

In der Eingewöhnungsphase gehen wir individuell auf jedes Kind ein und gestalten diese nach den jeweiligen Bedürfnissen und Interessen des Kindes.

Die Eingewöhnungsphase dauert bei jedem Kind unterschiedlich lange.

Bitte Planen Sie für die Zeit der Eingewöhnung mehr Zeit beim Bringen und Abholen mit ein. Da wir die Eingewöhnung nach dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“ gestalten, ist in der Anfangsphase der Eingewöhnung die Zeit der Betreuung verkürzt und die Anzahl Betreuungstage vorübergehend verlängert.

Elterngespräche und Entwicklungsgespräche

Wir planen ein Entwicklungsgespräch pro Kind, pro Betreuungsjahr. Sollte während des Jahres der Wunsch nach einem weiteren persönlichen Gespräch auftauchen, so geben Sie bitte der zuständigen Pädagogin Bescheid.

Elternabend

Zu Beginn eines jeden Kleinkindgruppenjahres veranstalten wir einen verpflichtenden Elternabend. Je nach Situation oder Interesse kann während des Jahres noch ein weiterer Elternabend folgen.

F

Ferien und Schließtage

Weihnachten - 2 Wochen

Ostern - 1 Woche vor Ostern, bis einschließlich Ostermontag

Sommerferien - 5 Wochen

Und an gesetzlichen Sonn- und Feiertagen

Änderungen der Sommerferien möglich - Sie werden über Änderung der Modalitäten ehestmöglich informiert

Feste und Feiern

Im Laufe des Kleinkindgruppenjahres werden verschiedene Feste aus dem Jahreskreislauf gefeiert. Überwiegend werden die Feste mit den Kindern im

Gruppenalltag gestaltet. Vereinzelt finden, je nach Thema oder Feierlichkeit, Feste mit den Eltern und Geschwistern statt.

Fundkiste

Im Eingangsbereich unseres Hauses stehen Kisten, in denen Dinge gesammelt werden, die liegen geblieben sind und nicht zugeordnet werden konnten. Weiters haben wir in jeder Gruppe eine Box in der „Kleinkram“ gesammelt wird. Sollte Sie einmal etwas vermissen, können Sie diese jederzeit durchschauen.

Freispielzeit

Das freie Spiel hat in unseren Kleinkindgruppen einen hohen Stellenwert. Freispiel bedeutet, dass die Kinder aus dem vorhandenen Angebot an Spielmaterial und Spielmöglichkeiten frei auswählen können, was, mit wem und wie lange sie spielen möchten.

Die Kinder können dabei selbstbestimmt handeln und sammeln wertvolle Erfahrungen. Sie lernen kindgemäß neue Materialien zu begreifen, andere Kinder und deren Bedürfnisse zu achten und entwickeln so ihr Sozialverhalten weiter. Spielen ist die wichtigste Lernform des Kindes - Ihr Kind hat also nach einem Vormittag in der Kleinkindgruppe nicht „nur“ gespielt, sondern viel gelernt!

Fotograf

Im Laufe des Kleinkindgruppenjahres kommt ein Fotograf zu uns in die Einrichtung, um Gruppen- und Einzelphotos der Kinder zu machen. Es steht Ihnen frei, die Foto-Sets käuflich zu erwerben. Je nach Fotografen ist es auch möglich, Geschwisterfotos machen zu lassen.

G

Gebühren

Der monatliche Beitrag wird durch die Gemeinde St. Martin abgerechnet.

Je nach Betreuungsausmaß werden folgende Beträge eingehoben:

- 2Tage/Woche - 60€ im Monat
- 3 Tage/Woche - 90€ im Monat
- 4 Tage/Woche - 120€ im Monat
- 5 Tage/Woche - 150€ im Monat

Mittagessen: 3,50 € pro bestelltem Essen

Informationen zum Modus der Essensbestellung folgen.

Geburtstag

Diesen besonderen Tag feiern wir auch in der Kleinkindgruppe. Wenn Ihr Kind an seinem Geburtstag Tag die Gruppe besucht, wird der Geburtstag, nach gemeinsamer Absprache, direkt gefeiert. Besucht Ihr Kind an seinem Geburtstag die Einrichtung nicht, wird der Geburtstag zeitnah nachgeholt.

An diesem Tag darf von zu Hause eine Jause mitgebracht werden. Bitte um Rücksprache mit der Pädagogin.

Wie wird gefeiert?

Im Eingangsbereich oder an der Gruppentür wird das Geburtstagskind durch einen kleinen Aushang vorgestellt. Die eigentliche Feier findet dann im Rahmen unseres Gemeinschaftskreises statt. Dabei steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt. Im Anschluss gibt es die Geburtstagsjause. Weitere Elemente der Geburtstagsfeier können in den einzelnen Gruppen ergänzend dazu kommen.

Gruppenraum

Unsere Gruppenräume sind helle, einladende Räume. Jeder Gruppenraum ist in mehrere Spielbereiche unterteilt. Die Bereiche sind mit unterschiedlichen Materialien ausgestattet, die Ihr Kind zum Lernen anregen.

Wir bitten darum, die Eingangstür des Gruppenraums als Schnittstelle zu sehen, an dem die Kinder sich von den Eltern verabschieden und der Pädagogin übergeben werden.

(ausgenommen während der Eingewöhnung)

Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz, der mit einem Foto oder einem Symbol gekennzeichnet ist. Die obere Ablagefläche des Garderobenplatzes nutzen wir gerne für Elternbriefe, Informationszettel oder Bastelarbeiten, die bitte mit nach Hause genommen werden sollen.

Gleitende Jause:

Zwischen 9:00 und 10:00 Uhr hat Ihr Kind die Möglichkeit sich bei einer täglich frisch zubereiteten Jause zu stärken. Jedes Kind kann frei entscheiden, ob und wann es zur Jause kommt. Eingeleitet wird diese Zeit durch ein akustisches Signal.

Aus hygienischen Gründen ist es uns besonders wichtig, dass sich die Kinder vor und auch nach dem Essen die Hände waschen. Mit den anwesenden Kindern am Tisch sprechen wir einen Jausenspruch (diesen werden wir nach Bedarf wechseln).

Am Ende der Jause darf Ihr Kind sein Teller und das Trinkglas selbstständig aufräumen.

Gemeinschaftskreis

Wenn es der Tagesablauf erlaubt, wird in den einzelnen Gruppen ein Morgen- oder Gemeinschaftskreis angeboten. Zu aktuellen Themen, Jahreszeit- oder situationsbezogen (Geburtstage) wird dann gesungen, getanzt, musiziert und

gespielt. Das gemeinsame Tun in der Gruppe fördert das Gemeinschaftsgefühl der Kinder. Ob und wie lange die einzelnen Kinder Interesse daran haben, am Gemeinschaftskreis teilzunehmen, wird von den Pädagoginnen in den einzelnen Gruppen berücksichtigt.

H

Handy/Telefon

Telefonisch sind wir am besten in der Bring- & Abholzeit für Sie erreichbar. In der Kernzeit sind wir nur bedingt erreichbar, da diese den Kindern gewidmet ist. Melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer der jeweiligen Gruppe.

Bei WICHTIGEN Fragen oder in Notfällen, die nicht aufgeschoben werden können, können Sie natürlich jederzeit anrufen.

Privat bitte nur in dringenden Notfällen.

Hausschuhe/Lederpatschen

Für den Gruppenalltag benötigt Ihr Kind Hausschuhe, die immer in der Gruppe bleiben dürfen. Diese sollten leicht an- und auszuziehen und bequem sein. Darum empfehlen wir Lederpatschen oder Socken mit rutschfester Sohle.

I

Informationen

Über aktuelle Termine bzw. Neuigkeiten der Gruppe, informieren wir Sie per E-Mail oder mittels Elternbrief. Geben Sie uns daher bitte immer eine aktuelle Mailadresse bekannt, die Sie auch regelmäßig nutzen und neue Emails verlässlich lesen.

Unsere „Sprechenden Wände“ im Eingangsbereich zeigen sowohl Rückblicke als auch Vorschau des Gruppengeschehens.

J

Jause und Jausengeld

Wir bereiten täglich eine abwechslungsreiche und frische Jause zu. Für die Jause wird ein Betrag von 1€ pro anwesenden Tag verrechnet und monatlich eingesammelt. Wenn eine Geburtstagsfeier stattfindet, wird dieser Tag nicht verrechnet.

Jahreskreis

Wir feiern mit den Kindern die Feste des Kirchenjahres und des Jahreskreises. Fester Bestandteil sind das Laternenfest (Hl. Martin), Advent, Nikolaus, Fasching, Ostern und das Abschlussfest.

Je nach Interesse der Kinder, werden manche Feste kleiner oder größer gefeiert. Dabei wird ein großer Wert auf die Bedürfnisse der Kinder gelegt. Überwiegend werden die Feste in der Kleinkindgruppe nur mit den Kindern gefeiert.



Krankheit

Melden Sie Erkrankungen Ihres Kindes bitte der jeweiligen Pädagogin. Um eine Verbreitung von übertragbaren Infektionskrankheiten möglichst gering zu halten, sind Eltern sowie Kleinkindgruppenpersonal verpflichtet, sich gegenseitig umfassend zu informieren und verantwortungsbewusst zu handeln. Kann ein Kind aus gesundheitlichen oder anderen Gründen die Kleinkindgruppe nicht besuchen, geben Sie bitte darüber der Pädagogin am selben Tag noch zu Bescheid.

Wenn Ihr Kind krank ist, sorgen Sie bitte dafür, dass es zu Hause betreut wird. Praktisch ist, wenn Sie bereits im Vorfeld abklären, welche Alternative Ihnen zur Verfügung steht, wenn Ihr Kind krank ist und die Kleinkindgruppe daher nicht besuchen kann.

Bringen Sie Ihr Kind erst wieder in die Gruppe, wenn es einen Tag fieberfrei ist, das heißt bereits einen Tag eine gemessene Körpertemperatur von unter 37,5 C hat.

Sollte Ihr Kind eine ansteckende Krankheit haben bzw. gehabt haben, darf das Kind nur nach Vorlage eines ärztlichen Attestes die Einrichtung wieder besuchen. Tritt eine plötzliche Erkrankung auf, werden Sie als Eltern unverzüglich von uns telefonisch benachrichtigt. Dies gilt auch im Falle eines Unfalls in der Einrichtung. Sollten Sie in diesem Falle nicht erreichbar sein und sofortiges Handeln unsererseits erforderlich sein, wird von uns ein Krankenwagen gerufen.

Kuscheltiere

Wenn ihr Kind ein Lieblingskuscheltier oder ähnliches hat (z.B.: Schmusetuch) darf dies natürlich mitgebracht werden. Bitte achten Sie selbstständig darauf, dass Ihr Kind dieses beim Abholen wieder mitnimmt.

L

Läuse

Informieren Sie uns bitte verlässlich, wenn bei Ihrem Kind Kopfläuse auftreten. Auch Ihr näheres Umfeld – wie die Eltern von Kindern, mit denen Ihr Kind Kontakt hatte – sollte informiert werden, um die Verbreitung der Läuse schnellstmöglich einzudämmen. Bei Lausbefall bitten wir darum, Ihr Kind nicht in die Gruppe zu bringen.

M

Medikamente

Wir als pädagogisches Personal dürfen in der Einrichtung grundsätzlich keine Medikamente verabreichen. Im Einzelfall kann unter Vorlage einer ärztlichen Verordnung und Vollmacht für die Pädagogin anders entschieden werden. Medikamente gehören aber bitte auf keinen Fall in den Rucksack Ihres Kindes. Dies kann folgenschwere Konsequenzen für andere Kinder haben, die wir auf jeden Fall vermeiden wollen.

N

Notfall

Um Sie in Notfällen erreichen zu können bitten wir Sie, uns immer alle aktuellen Telefonnummern mitzuteilen (von beiden Elternteilen Privat, Arbeit) Für den Notfall sollte unbedingt immer eine Bezugsperson des Kindes telefonisch erreichbar sein.

O

Öffnungszeiten

Montag – Freitag von 7.00 Uhr – 13.00 Uhr
Außer an gesetzlichen Feiertagen.

P

Parksituation

Auf dem Parkplatz neben dem Haus erhalten Sie die Möglichkeit Ihr Auto zu parken. Wir bitten darum, nur auf den gekennzeichneten Flächen zu parken. Der Behindertenparkplatz, welcher sich unmittelbar vor dem Haus befindet, ist bitte **IMMER** freizuhalten.

Partizipation

Partizipation heißt nicht, dass alle machen, was sie wollen. Es heißt, dass alle wollen, was sie machen!“

Durch Partizipation (Anteilnahme) schließen wir die Kinder in die aktive Gestaltung des Gruppenalltags mit ein. Das Prinzip der Partizipation ist in unserer pädagogischen Grundhaltung verankert und wird in unserer Arbeit mit den Kindern gelebt und somit praktisch umgesetzt.

Portfolio

Jedes Kind entwickelt sich unterschiedlich und in seinem individuellen Zeitmaß. Im Portfolio gibt es Platz für Zeichnungen, Fotos, Beschreibungen von Erlebnissen und Lerngeschichten Ihres Kindes.

Das Entwicklungsportfolio zeigt, welche Stärken und Begabungen Ihr Kind hat und im Laufe der Zeit erhalten Sie einen Einblick in die vielen großen und kleinen Entwicklungsschritte Ihres Kindes.

Das Portfolio gehört Ihrem Kind, Sie können es gerne in regelmäßigen Abständen mit nach Hause nehmen und gemeinsam durchblättern.

Kinder lieben es, wenn Eltern sich an ihrem Portfolio beteiligen und so die Welt zwischen Familie und Einrichtung zusammenführen.

Praktikanten

Wir verstehen uns als Ausbildungsstätte und haben deshalb immer wieder verschiedene Praktikanten/innen über unterschiedliche Zeiträume in unserer Einrichtung zu Gast. Damit Sie erkennen können, wer gerade unsere Einrichtung besucht, stellen sich die Praktikanten/innen persönlich mit einem Aushang vor.

Q

Qualitätsmanagement

Wir setzen uns kontinuierlich in unseren jeweiligen Arbeitsbereichen mit neuen Anforderungen und Aufgaben auseinander. Wir sind offen dafür, unsere Strukturen

und Absprachen dementsprechend anzupassen oder zu verändern. Regelmäßige Reflektionen sowie die

Bereitschaft zur Nachsteuerung folgen daraus als notwendige Konsequenz. Dadurch wird unsere Qualität gesichert, Weiterentwicklung ermöglicht und die Motivation aller Mitarbeiter gefördert.

R

Reihungskriterien

Wenn es uns nicht möglich ist, alle für die Kleinkindgruppe angemeldeten Kinder aufzunehmen, werden wir uns an folgende Reihungskriterien orientieren:

- 1) Kinder die schon bisher die Kleinkindgruppe besucht haben;
- 2) Kinder, mit Hauptwohnsitz in Lofer und St. Martin, deren Erziehungsberechtigte berufstätig sind. (Die Berufstätigkeit muss durch eine Arbeitsbestätigung oder eine schriftliche Arbeitszusage belegt werden) und die bis zum Stichtag 31.8. mind. 18 Monate alt sind;
- 3) Kinder, bei denen aus sozialen oder erzieherischen Gründen oder wegen erhöhtem Förderbedarf, der Besuch der Kleinkindgruppe geboten scheint;
- 4) Die Aufnahme ist nach der Höhe des Betreuungsausmaßes gestaffelt. Kinder, die das höchste Ausmaß an Betreuung brauchen, werden vorgezogen;
- 5) Alle weiteren Kinder die am offiziellen Anmeldetermin der Kleinkindgruppe angemeldet wurden;

Rituale

Rituale gehören zum Kleinkindgruppenalltag. Durch die Wiederholung erhalten die Kinder Sicherheit und Vertrauen. Durch die tägliche Wiederholung der Rituale in der Gruppenstruktur lernen Kinder Regeln kennen und sich an diese zu halten.

S

Selbstständigkeit

Wir legen sehr viel Wert auf selbstständiges Handeln, darum wollen wir gemeinsam die Kinder dabei unterstützen und motivieren. Im Tagesablauf bieten sich dafür reichlich Möglichkeiten, wie zum Beispiel An- und Ausziehen, Hände waschen, Nase putzen, Jause vorbereiten, Tisch decken, Tisch abwischen. Diese Aufgaben selbstständig erledigen zu dürfen fördert das selbstständige Handeln der Kinder und stärkt somit auch das Selbstbewusstsein.

Spielsachen

In unserer Einrichtung gibt es genug Spielzeug.

Lassen Sie die Spielsachen Ihres Kindes bitte zuhause!

Für Spielsachen, Schmuck oder sonstige persönliche Gegenstände, die in die Kleinkindgruppe mitgebracht werden, können wir keine Verantwortung übernehmen.

Schuhfrei

Bitte betreten Sie unsere Einrichtung ohne Schuhe. Da die Kinder auch die Flur- und Garderobenbereiche als Spielflächen nutzen, möchten wir diese möglichst sauber halten.

Schnuller

Da der Schnuller oft ein wichtiges Trostmittel sein kann, darf Ihr Kind natürlich einen Schnuller in die Kleinkindgruppe mitbringen. Mittags ist bitte darauf zu achten, den Schnuller bei Bedarf selbstständig wieder mit nach Hause zu nehmen. Gerne können Schnuller auch in der Einrichtung deponiert werden.

Bitte auch den Schnuller beschriften!

Sommer

In der Sommerzeit verbringen wir viel Zeit draußen in der Natur.

Bitte cremen Sie Ihr Kind vor dem Besuch der Einrichtung ein! Geben Sie Ihrem Kind bitte im Sommer auch eine geeignete Kopfbedeckung mit.



Tage-Betreuung

Die zugeteilten Betreuungstage, **bitten wir unbedingt einzuhalten**. Sollte unter dem Jahr ein Wechsel der Tage unbedingt nötig sein, kann dies mit der Pädagogin besprochen werden.

Tagesablauf

7.00 – 8.30 Uhr Bringzeit

9.00 – 10.00 Uhr Jause

Spätestens nach dem Jausnen werden alle Kinder gewickelt bzw. haben Zeit, auf die Toilette zu gehen (natürlich geschieht dies bei Bedarf auch vorher).

Den Mittelpunkt des Tages bildet die Freispielzeit, in der die Kinder an geplanten Aktivitäten und Angeboten teilnehmen können oder frei ihren Bedürfnissen und Interessen nachgehen dürfen.

Sollten wir mal nicht in der Gruppe sein, dann informiert Sie unser Türschild, wo Sie uns finden.

11.30 – 13.00 Uhr Abholzeit

12.00 Mittagessen

Trinkflasche/Trinkstation

Wir bieten den Kindern eine Trinkstation mit Gläsern und Wasserkrug an. Somit hat jedes Kind immer die Möglichkeit etwas zu trinken. Sollte Ihr Kind noch nicht aus dem Glas trinken können, kann es natürlich seine eigene Trinkflasche mitbringen. Diese kann in der Gruppe bleiben oder aber auch mit nach Hause genommen werden. Bitte darauf achten, dass die Flasche auslaufsicher ist und die Flasche bitte beschriften.

Team

In regelmäßigen Abständen trifft sich das gesamte Team, um die pädagogische Arbeit vorzubereiten, zu planen und zu reflektieren.

Ebenso ist das Personal dazu verpflichtet, an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen. Dies kann an vereinzelten Tagen dazu führen, dass die Einrichtung geschlossen bleibt. Sollte dies der Fall sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Taschentücher

Um in der Schnupfenzeit gut vorbereitet zu sein bitten wir Sie zu Beginn des Betreuungsjahres eine Packung Taschentücher mitzubringen.

U

Urlaub

Sollten Sie außerhalb der Schließzeiten Urlaub machen, bitten wir darum uns dies mitzuteilen.

V

Versicherung

Die Kinder sind auf dem direkten Weg in die Einrichtung, während des Aufenthalts in der Kleinkindgruppe, auf dem Heimweg sowie während allen Veranstaltungen (Ausflüge, Spaziergänge, Feste usw.) in der Kleinkindgruppe versichert.

W

Wechselkleidung

Da auch mal Missgeschicke passieren, brauchen wir Wechselkleidung, die in der Gruppe bleibt. Jedes Kind hat eine eigene Schublade, in der die Kleidung aufbewahrt

wird. Wir kontrollieren regelmäßig, ob noch genug Kleidung vorhanden ist, sie noch der richtigen Größe und der Jahreszeit entspricht und geben bei Bedarf Bescheid, wenn Sie neue Kleidung bringen sollten.

Windeln und Feuchttücher

Bitte am Beginn des Jahres je eine Packung Windeln und Feuchttücher und bei Bedarf eine Pflegecreme mitbringen. Wenn der Vorrat aufgebraucht ist, werden wir Sie darüber informieren.

Winter

Auch im Winter sind wir viel draußen unterwegs. Darum bitten wir täglich an die richtige Ausrüstung zu denken: Schneeanzug, Mütze, Handschuhe und evtl. einen Schal mitbringen. An sehr kalten Tagen sollte Ihr Kind bitte zu Hause schon mit einer Kälteschutzcreme eingecremt werden.

XYZ

Zusammenarbeit

Die Kleinkindgruppe ist eine familienergänzende Einrichtung. Unsere Bildungs- & Erziehungsarbeit gelingt am besten, wenn wir mit Ihnen eng zusammenarbeiten können.

Zeichnungen

Jedes Kind besitzt eine eigene Zeichenmappe. In dieser Mappe werden Zeichnungen aus dem Alltag gesammelt, welche am Ende der Kleinkindgruppen-Zeit mit nach Hause gegeben wird.

Zu guter Letzt...

freuen wir uns auf die gemeinsame Zeit!

Wir hoffen Ihnen mit diesem Leitfaden ABC die ersten Fragen beantwortet zu haben.

Bitte scheuen Sie sich nicht bei weiteren Fragen die Leitung oder das pädagogische Personal anzusprechen.